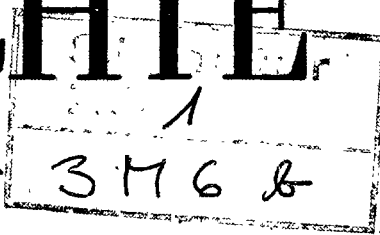


8. MRZ. 2009 Mar

STATISTISCHE BERICHTE



2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/499

Erschienen am 12. August 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 25. Juli bis zum 1. August 1958

Bei den durch die wöchentliche Statistik erfaßten 15 wichtigen Nahrungsmitteln, deren Preisentwicklung nur in den Landeshauptstädten beobachtet wird, behielten die Preise zum 1. August 1958 in 85 vH aller Meldungen ihren Stand vom 25. Juli 1958 bei. In den übrigen 15 vH der Fälle wurden ausschließlich Preiserhöhungen festgestellt, die hauptsächlich den norddeutschen Raum betrafen.

Rindfleisch zum Kochen und Rinderschmorfleisch verteuerten sich in einer norddeutschen Stadt um 2,4 bzw. 1,0 vH. Die Preise für Schweinefleisch zogen in drei norddeutschen Städten und in einer süddeutschen Stadt an, und zwar wurden Kotelett um 2,1 bis 3,6 vH und Bauchfleisch um 0,3 bis 3,8 vH, in einem Fall in einer norddeutschen Stadt um 9,9 vH, teurer. Preiserhöhungen ergaben sich ferner bei Butter in vier norddeutschen Städten um 0,1 bis 0,7 vH, Schweineschmalz und Speiseöl in einer norddeutschen Stadt um 1,2 bzw. 1,3 vH und Eiern in drei norddeutschen Städten und in einer süddeutschen Stadt um 4,5 bis 4,8 vH.

Die bei den sonstigen Waren für Herrenhose und Porzellanteller ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen beruhen auf den Feststellungen einer norddeutschen Stadt.

(7157)

Nachdruck - auch auszugsweise ..
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 1.8.1958 gegenüber dem 25.7.1958 vH
	27.6.	4.7.	11.7.	18.7.	25.7.	1.8.	
	1958						
	15. Juni 1950 = 100						

A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizengrieß	156,5	156,5	156,5	156,9	156,9	156,9	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	168,8	168,8	168,8	169,0	169,0	169,0	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	124,3	124,3	124,1	124,1	124,1	124,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	135,5	135,7	135,4	135,3	135,3	135,6	+ 0,2
Schweinefleisch, Kotelett..	152,7	153,4	153,3	153,0	153,2	153,3	+ 0,1
Schweinefleisch, Bauch	149,5	150,4	151,0	152,4	154,3	156,2	+ 1,2
Deutsche Markenbutter	97,7	97,6	98,5	99,9	101,9	103,7	+ 1,7
Schweineschmalz, inländ. ...	124,2	124,2	124,2	124,4	124,5	124,7	+ 0,1
Speiseöl	75,1	74,1	73,5	73,6	73,5	73,6	+ 0,1
Margarine ³⁾	86,9	86,7	86,2	86,1	86,4	86,6	+ 0,2
Eier	83,2	83,2	83,1	83,1	83,1	83,1	-
	107,8	110,4	114,1	114,1	113,5	115,6	+ 1,8

B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	106,9	106,9	106,9	104,3	104,3	104,1	- 0,2
Damenkleiderstoff, Kunstseide	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	80,3	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	-
Babygarn, Wolle	131,2	131,2	131,2	130,3	130,3	130,3	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,8	98,8	98,6	98,6	98,6	98,6	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	109,3	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	114,7	-
Küchentisch	130,6	130,6	130,6	130,6	130,6	130,6	-
Teller, Porzellan, glattweiß	113,8	113,8	113,8	113,8	113,8	114,3	+ 0,4
Schüssel, Steingut, glattweiß	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	114,0	-
Fleischtopf, emailliert ...	156,5	156,5	156,5	156,5	156,5	156,5	-
Schmortopf, Aluminium	156,0	156,0	156,0	156,1	156,1	156,1	-
Fahrradbereifung	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	103,2	-
Kernseife, Konsumware	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	74,2	-
Briefpapier, holzfrei	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	115,4	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.